
Antrag von Mitglied

Initiator_innen: **Christoph Wiederkehr, Markus Ornig, Andreas Köb, Selma Arapovic, Bettina Emmerling, Yannick Shetty, Stephanie Krisper, Johannes Bachleitner, Jing Hu, Johanna Adlaoui Mayerl, Lukas Burian, Maria In der Maur-Koenne, Stefan Gara, Yousef Hasan, Sena Beganovic, Philipp Kern, Karl-Arthur Arlamovsky, Dolores Bakos, Alexander Huber, Jörg Konrad, Angelika Pipal-Leixner, Thomas Weber**

Titel: **Organisationsentwicklung NEOS Wien**

Organisationsentwicklung NEOS Wien

1 Folgende Artikel sind der NEOS-Satzung hinzuzufügen bzw. in der NEOS-Satzung zu
2 ergänzen (**jeweils fett gedruckt**):

3 3. Organisation

4 3.1. Organe

5 Organe der Partei sind:

6 ...

7 **g) Wiener Bezirksteams**

8 ...

9 8. Landesmitgliederversammlungen

10 8.1. Einberufung

11 Landesmitgliederversammlungen werden einberufen auf Beschluss des Landesteam
12 oder auf Begehren:

13 ...

14 **c) von mindestens 1/3 der Wiener Bezirkssprecher:innen**

15 ...

16 8.2. Zuständigkeit

17 Der Landesmitgliederversammlung obliegt die Beschlussfassung über:

18 ...

19 e) Wahl/Abwahl des/der Landessprechers/in und der übrigen Mitglieder des
20 Landesteam sowie allenfalls von Mitgliedern des Erweiterten Landesteam **sowie**

21 **von etwaigen Mitgliedern der Wiener Bezirksteams**

22 ...

23 **10a. Wiener Bezirksteams**

24 **10a.1 Einrichtung**

25 **Das Erweiterte Landesteam kann beschließen, dass in Wien für einen, mehrere oder**
26 **alle Bezirke ein Bezirksteam eingerichtet wird. Dieser Beschluss kann vom**
27 **Erweiterten Landesteam mit einer 2/3 Mehrheit jeweils mit Wirkung zum**
28 **Jahresende, das dem Beschluss folgt, widerrufen werden. Sollte kein Erweitertes**
29 **Landesteam eingerichtet sein, fallen diese Kompetenzen dem Landesteam zu.**

30 **10a.2. Zusammensetzung**

31 **Jedes Bezirksteam besteht aus drei bis fünf stimmberechtigten Mitgliedern,**
32 **nämlich dem/der Bezirkssprecher:in, einem/einer stellvertretenden**
33 **Bezirkssprecher:in, einem bis drei weiteren Mitgliedern (wobei die Anzahl von**
34 **der/dem Bezirkssprecher:in nach seiner/ihrer Wahl für die betreffende**
35 **Funktionsperiode festgesetzt wird) sowie ohne Stimmrecht dem/der**
36 **Klubvorsitzenden sofern diese Person nicht in das Bezirksteam gewählt wurde. Die**
37 **Wahl des Bezirksteams findet in einer durch ein Mitglied des Erweiterten**
38 **Landesteams geleiteten Versammlung der Mitglieder des betreffenden Bezirks**
39 **statt.**

40 **10a.3. Zuständigkeiten**

41 **Dem Bezirksteam obliegen**

42 **a) die politisch-strategische Führung der Bezirksgruppe und die Koordination der**
43 **inhaltlichen Arbeit zu bezirkspolitischen Themen in enger Abstimmung mit der**
44 **Landesorganisation**

45 **b) die Entwicklung und Weiterentwicklung der Bezirksgruppe in allen**
46 **organisatorischen Belangen**

47 **c) die Zusammenführung der Arbeit der Partei im Bezirk und des**
48 **Bezirksvertretungsklubs**

49 **d) die Mitwirkung an der Umsetzung der Ziele der Landesorganisation**

50 **e) der Beschluss von etwaigen Bezirkswahlprogrammen nach erfolgter Partizipation**
51 **im Rahmen der Erstellung durch die Mitglieder im Bezirk. Das Landesteam**
52 **überprüft dieses auf Widerspruchsfreiheit zu anderen Beschlusslagen aller Ebenen**
53 **(Bund, Land, Bezirk) sowie Zuständigkeiten und kann dieses begründet an das**
54 **Bezirksteam zurückverweisen.**

55 **f) die regelmäßige Berichterstattung an die Mitglieder im Bezirk über**
56 **Tätigkeiten und Vorhaben. Dies hat zumindest 1x jährlich zu erfolgen.**

57 **10a.4. Bezirkssprecher:in**

58 **10a.4.1. Vertretung der Partei**

59 **Der/Die Bezirkssprecher:in repräsentiert die Partei politisch im Bezirk nach**
60 **außen und koordiniert die politische Tätigkeit der Bezirksgruppe. Er/Sie nimmt**
61 **diese Aufgabe eigenverantwortlich und mit Unterstützung sowie in enger**
62 **Abstimmung mit dem Landesteam, dem/der Landessprecher:in, dem/der**
63 **Landesgeschäftsführer:in und den für die Medienarbeit auf Landesebene**
64 **verantwortlichen Stellen wahr. Er wirkt im Rahmen der Bestimmungen des Landes-**
65 **Finanzstatuts über die zugunsten des Bezirks zweckgewidmeten Finanzmittel mit**
66 **und hat den Mitgliedern des Bezirks regelmäßig, zumindest aber einmal jährlich,**
67 **darüber zu berichten. Der/die Bezirkssprecher:in berichtet regelmäßig dem/der**
68 **Landessprecher:in und ist ihm/ihr gegenüber auch verantwortlich für die**
69 **Entwicklung und Ausrichtung der Bezirksgruppe.**

70 **10a.4.2. Vakanz**

71 **Ist sowohl die Funktion des/r Bezirkssprecher:in als auch des/r**
72 **Stellvertreter:in vakant, so kann das Landesteam ein verbleibendes Mitglied des**
73 **Bezirksteams oder ein Mitglied des Landesteams oder Erweiterten Landesteams mit**
74 **den Aufgaben des/r Bezirkssprecher:in provisorisch ermächtigen. Seine/Ihre**
75 **Funktionsperiode gilt diesfalls längstens für sechs Monate bzw. bis zur Neuwahl**
76 **des/r Bezirkssprecher:in und des/r Stellvertreter:in.**

77 **Kandidieren weniger als drei Personen für das Bezirksteam, so kann das**
78 **Landesteam ein Mitglied des Bezirks mit den Aufgaben desjenigen Mitglieds bzw**
79 **derjenigen Mitglieder des Bezirksteams, das bzw. die nicht gewählt ist bzw.**
80 **sind, provisorisch ermächtigen. Seine/Ihre Funktionsperiode gilt diesfalls**
81 **längstens für 18 Monate bzw. bis zur Neuwahl des/r betreffenden Funktion(en).**

82 **10a.5. Bezirksmanager:in**

83 **Der/die Bezirksmanager:in ist für die organisatorischen Angelegenheiten in der**
84 **Bezirksgruppe auf hauptamtlicher Basis verantwortlich. Er/sie ist dem/der**
85 **Landesgeschäftsführer:in in allen disziplinären Angelegenheiten unterstellt und**
86 **diesem/dieser berichtspflichtig. Im Zuge einer geteilten Verantwortung ist**
87 **der/die Bezirkssprecher:in gemeinsam mit dem/der Landesgeschäftsführer:in für**
88 **die fachliche Führung des/der Bezirksmanager:in verantwortlich. Dem/der**
89 **Bezirksmanager:in können auf diesem Wege auch weitere Aufgaben übertragen**
90 **werden. Er/sie hat dem/der Landesgeschäftsführer:in in regelmäßigen Abständen**
91 **über die Gesamtsituation und über wesentliche Vorkommnisse im Bezirk zu**
92 **berichten und ihn/sie bei der Koordination landesweiter Vorhaben zu**
93 **unterstützen.**

94 **Der/die Bezirksmanager:in kann in das Bezirksteam ohne Stimmrecht kooptiert**
95 **werden.**

96 **Die gewählte Funktion als „Weiteres Mitglied“ innerhalb des Bezirksteams**
97 **schließt die Ausübung der Tätigkeit des/der Bezirksmanager:in nicht aus.**

98 **12. Schiedsgericht**

99 **12.2. Zuständigkeit**

100 Das Schiedsgericht entscheidet

101 ...

102 c) über die Anfechtung einer Wahl zum Vorstand, Erweiterten Vorstand, einem
103 Landesteam, Erweiterten Landesteam **oder Wiener Bezirksteam**. Diese kann von zehn
104 Mitgliedern (**für ein Wiener Bezirksteam fünf Mitglieder**), die bei der Wahl ihr
105 aktives oder passives Wahlrecht ausgeübt haben, wegen behaupteten
106 ergebnisrelevanten Verletzungen des Wahlverfahrens bis zum Ablauf des fünften
107 Tages nach der Wahl beim Schiedsgericht eingebracht werden;

108 ...

109 15. Allgemeine Bestimmungen

110 15.1. Zusammensetzung von Kollegialorganen

111 Bei der Wahl von Kollegialorganen (Vorstand, Erweiterter Vorstand, Landesteam,
112 Erweiterter Landesteam, **Wiener Bezirksteam**, Schiedsgericht) ist auf eine nach
113 Geschlechtern ausgewogene Zusammensetzung zu achten.

114 15.2. Funktionsdauer für Parteiorgane

115 15.2.1. Funktionszeitbeschränkung

116 Kandidat:innen, die für einen kumulierten Zeitraum von 7,5 Jahren eine gewählte
117 Funktion im Vorstand oder Erweiterten Vorstand (bzw. Landesteam, Erweiterten
118 Landesteam **oder Wiener Bezirksteam**) ausgeübt haben, brauchen für die Zulassung
119 zu einer neuerlichen Kandidatur – unabhängig von der Funktion - für das selbe
120 Gremium die vorherige Zustimmung der Mitgliederversammlung (bzw. der
121 Landesmitgliederversammlung; **bei Wiener Bezirksteams des Erweiterten**
122 **Landesteams**), wobei für einen Beschluss zwei Drittel der gültigen Stimmen
123 erforderlich sind.

124 15.2.4. Funktionsperiode Wiener Bezirksteams

125 **Die Funktionsperiode von Wiener Bezirksteams dauert 2,5 Jahre. Alle Wiener**
126 **Bezirksteams werden in einem Zeitfenster, welches das Landesteam definiert,**
127 **gewählt. Dies bedeutet auch, dass bei einem vorzeitigen Ende eines Teils oder**
128 **des gesamten Bezirksteams die Ersatzwahl nur bis zum Ablauf der ursprünglichen**
129 **Periode Gültigkeit hat. Die Funktionsperiode beginnt fünf Tage nach der**
130 **schriftlichen Bekanntgabe der Wahl an das Landesteam, falls dieses innerhalb**
131 **dieser Frist die Wahl nicht unter Angabe von Gründen ablehnt. Im Fall einer**
132 **Anfechtung der Wahl wird der Fristablauf bis zur Entscheidung des**
133 **Schiedsgerichts gehemmt.**

134 15.2.7. Fortführung von Gremien bzw. Funktionen

135 Erfolgt eine Neuwahl von Gremien bzw. Funktionen nicht rechtzeitig vor Ablauf
136 der jeweiligen Funktionsperiode, so bleiben die zuletzt gewählten Gremien bzw.
137 Funktionsträger:innen mit Zustimmung des Erweiterten Vorstands (**bei Wiener**
138 **Bezirksteams mit Zustimmung des Erweiterten Landesteams**) bis zur erfolgten
139 Neuwahl im Amt.

140 15.4. Abberufung

141 Die Mitgliederversammlung kann alle oder einzelne Mitglieder der in Art. 3.1 lit
142 b, c, h, i und j genannten Organe mit zwei Dritteln der abgegebenen gültigen
143 Stimmen abberufen. Die Landesmitgliederversammlung kann alle oder einzelne
144 Mitglieder der in Art. 3.1 lit e, f **und g** genannten Organe mit zwei Dritteln der
145 abgegebenen gültigen Stimmen abberufen.

146 15.5. Funktionsenthebung

147 Mitglieder der in Art 3.1. lit. b, c, e, f und g genannten Organe, die dem
148 Ansehen der Partei schaden, gegen die Satzung bzw. Ausführungsstatute verstoßen
149 oder sonstige Handlungsweisen setzen, die im massiven Widerspruch zu den
150 Grundwerten von NEOS stehen, können mit sofortiger Wirkung abberufen werden.
151 Über die Abberufung entscheidet der Erweiterte Vorstand **bzw. bei 3.1.g das**
152 **Erweiterte Landesteam**. Die Abberufung kann innerhalb von zwei Wochen ab
153 Zustellung der Entscheidung vom betroffenen Mitglied beim Schiedsgericht
154 angefochten werden. Die Anfechtung hat keine aufschiebende Wirkung. Das
155 Schiedsgericht hat innerhalb von vier Wochen nach Einlangen der schriftlichen
156 begründeten Stellungnahme des Erweiterten Vorstands **bzw. bei 3.1.g des**
157 **Erweiterten Landesteam**s sowie der schriftlichen Replik des abberufenen Mitglieds
158 zu entscheiden. Es kann die Abberufung bestätigen oder sie vorübergehend
159 aufheben und die Angelegenheit an die Mitgliederversammlung (betreffend
160 Mitglieder des Vorstands oder des Erweiterten Vorstands) bzw.
161 Landesmitgliederversammlung (betreffend Mitglieder eines Landesteam, s,
162 Erweiterten Landesteam, **Wiener Bezirksteams**) verweisen, die über die Abberufung
163 endgültig zu entscheiden hat.

164 15.6. Abstimmungen, Beschlüsse, Protokolle

165 Für Vorstand, Erweiterten Vorstand, Landesteam, Erweiterte Landesteam, **Wiener**
166 **Bezirksteams** und Schiedsgericht gilt:

167 15.7. Wahlen

168 15.7.3. Weiterführende Bestimmungen

169 Weiterführende Bestimmungen zu Wahlen in der Mitgliederversammlung sind in der
170 Geschäftsordnung zu regeln. **Für Wahlen der Wiener Bezirksteams ist eine eigene**
171 **Ausführungsbestimmung im Rahmen einer Landesmitgliederversammlung zu**
172 **beschließen.**

173 15.8. Vertretungen und Kooptierungen

174 15.8.2. Kooptierungen

175 Vorstand, Erweiterter Vorstand, Landesteam, Erweiterte Landesteam und **Wiener**
176 **Bezirksteams** können ihren Beratungen weitere Mitglieder ohne Stimmrecht
177 hinzuziehen (Kooptierung). Eine Kooptierung ist zeitlich zu befristen, gilt
178 längstens bis zum Ende der Funktionsperiode des Gremiums und kann jederzeit
179 widerrufen werden. Über Kooptierungen auf Bundesebene ist in der folgenden
180 Mitgliederversammlung, auf Landesebene in der folgenden regional zuständigen

181 Landesmitgliederversammlung zu informieren. Mit Beschluss des jeweiligen
182 Gremiums können für einzelne Sitzungen weitere Personen beigezogen werden.☒

183 **15.10. Unvereinbarkeitsbestimmungen und persönliche Voraussetzungen**

184 **15.10.2. Persönliche Voraussetzungen**

185 **Eine Kandidatur für Funktionen gemäß 3.1. b), c), e), f), g), i) und j) setzt**
186 **die Mitgliedschaft bei NEOS voraus, für die Funktion gemäß 3.1. g) die**
187 **Eintragung als Wirtschaftstreuhänder_in.**

188 16. Erstellung von Kandidat:innenlisten für Wahlen

189 16.4. Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen

190 16.4.3. Wahl der Liste

191 Wird kein Beschluss gemäß Art 16.4.2.c) gefasst, so wird durch alle an der
192 Versammlung gemäß Art. 16.4.2. teilnehmenden Mitglieder entsprechend dem in Art.
193 16.3.2.d. beschriebenen Verfahren ein Mitgliedervorschlag für die jeweilige
194 Gemeinde (den jeweiligen Bezirk) erstellt. Danach erstellt das Landesteam
195 (Erweiterte Landesteam) entsprechend dem in Art. 16.3.2.c. beschriebenen
196 Verfahren den jeweiligen Landesteam-Vorschlag, **wobei in Wien anstelle des**
197 **Erweiterten Landesteam das Landesteam, der/die jeweilige Bezirkssprecher:in und**
198 **sein:e/ihr:e Stellvertreter:in treten.** Die (gewichteten) Vertrauenspunkte des
199 jeweiligen Mitgliedervorschlags und Landesteam-Vorschlags werden zusammengezählt
200 und ergeben die jeweilige gereichte Liste für den Gemeindewahlvorschlag
201 (Bezirksvertretungswahlvorschlag).

202 16.4.4. Konsensliste

203 Im Fall eines Beschlusses gemäß Art. 16.4.2.c kann das Landesteam (Erweiterte
204 Landesteam) beschließen, von einem eigenen Landesteam-Vorschlag abzusehen.
205 Ansonsten erstellt das Landesteam (Erweiterte Landesteam) entsprechend dem in
206 Art. 16.3.2.c. beschriebenen Verfahren einen Landesteam-Vorschlag, **wobei in**
207 **Wien anstelle des Erweiterten Landesteam das Landesteam, der/die jeweilige**
208 **Bezirkssprecher:in und sein:e/ihr:e Stellvertreter:in treten.** Den Kandidat:innen
209 der gereichten Liste gemäß Art. 16.4.2.c. werden weiters nach folgender
210 Berechnungsmethode Vertrauenspunkte zugewiesen: Zunächst erhält der/die
211 erstplatzierte Kandidat:in die Anzahl an Vertrauenspunkten, die der Anzahl der
212 Kandidat:innen entspricht, der/die nächste einen Vertrauenspunkt weniger, usw.
213 Danach wird die jeweilige vorläufige Vertrauenspunktezah durch die
214 Vertrauenspunktesumme aller Kandidat:innen dividiert und mit 15 multipliziert.
215 Insgesamt werden somit 15 Vertrauenspunkte aufgeteilt. Bei weniger als sechs
216 Kandidat:innen erhält der/die erstplatzierte Kandidat:in genau die Anzahl an
217 Vertrauenspunkten, die der Anzahl der Kandidat:innen entspricht, der/die nächste
218 einen Vertrauenspunkt weniger, usw. Die (gewichteten) Vertrauenspunkte des
219 Mitgliedervorschlags und Landesteam-Vorschlags werden zusammengezählt und
220 ergeben die gereichte Liste für den Gemeindewahlvorschlag
221 (Bezirksvertretungswahlvorschlag).

Begründung

Die Struktur der Wiener Bezirksgruppen ist seit 2014 weitgehend unverändert. Viel Support wurde über die Jahre aufgebaut und administrative Tätigkeiten ins Landesbüro verlagert. 2021 wurde der Organisationsentwicklungsprozess Neolution gestartet, der sich auch mit der Struktur in den Bezirken befasst hat. Dies wurde vom ELT aufgegriffen und in einer Arbeitsgruppe im Jahr 2022 behandelt.

Wir wollen mit dieser Satzungsänderung erreichen:

- Bezirk bekommt mehr Kompetenzen
- Rollen werden aufgewertet und für politische erfahrene Personen attraktiv
- Positionen werden direkt von den Mitgliedern im Bezirk gewählt – damit einher geht Legitimität aber auch Verantwortung
- Für die organisatorische Arbeit gibt es hauptamtliche Unterstützung

Daher soll ein „Bezirksteam“ als neues Organ mit einem/einer Bezirkssprecher:in an der Spitze eingeführt werden. Diese Rollen werden von den Mitgliedern im Bezirk gewählt. Die gewählten Personen sind für die Entwicklung der Bezirksgruppe verantwortlich und treiben das Wachstum voran.

Damit unterschiedliche lokale, geographische und politische Gegebenheiten in ganz Österreich berücksichtigt werden, soll diese Satzungsänderung nur auf Wiener Gemeindebezirke Anwendung finden.